



Projektbericht
Kinderhaus in Herten

Für Kinder gebaut

Der weiter steigende Bedarf an Betreuungsplätzen für Kleinkinder und Kindergartenkinder stellt Städte und Gemeinden immer wieder vor neue Herausforderungen. So konnte auch die Stadt Rheinfelden (Baden-Württemberg) die fehlenden

Krippen- und Kita-Plätze mit dem bestehenden Betreuungsangebot nicht mehr abdecken. Es ging dem Bauherrn darum, in möglichst kurzer Bauzeit ein attraktives Gebäude für die kleinen Bewohner bereit zu stellen.



Farbenfrohes Kinderhaus für Lena, Emma und Lukas

Der Bau und Ausbau des Kinderhauses erfolgte anschließend in Rekordzeit. Nach nur 3 Monaten Bauzeit wurde das farbenfrohe Kinderhaus mit Räumen für zwei Krippengruppen für 20 Kinder von 0,5-3 Jahren und eine Ganztagesgruppe für Kinder von 3-6 Jahren an den Bauherrn übergeben.

Nun finden auf rund 560 m² die kleinen Bewohner alles, was sie für einen unbeschwerten und abwechslungsreichen Kinderalltag brauchen. Das großzügige Raumkonzept bietet in den Krippenräumen Platz für Krabbel- und Podest-landschaften, Lieblingsplätze zum unbeschwerten Spielen und Lernen finden die Kinder der Ganztagesgruppe im ca. 50 m² großen Gruppenraum.



Hybridbau, Statik und Brandschutzkonzept machen spätere Aufstockung möglich

Das Kinderhaus Herten wurde als eingeschossiger Baukörper in der modernen und wirtschaftlichen Hybridbauweise errichtet. Für die Möglichkeit einer späteren Aufstockung um ein weiteres Geschoss

berücksichtigte das SÄBU-Ingenieurteam die Anforderung an Statik wie auch an ein abgestimmtes Brandschutzkonzept bereits bei der Planung des eingeschossigen Gebäudes.

